



## HAMMINKELN

### Nachrichten

#### Besorgt über Gesamtschule

**HAMMINKELN (sp).** Dieter Wigger äußerte sich bei der Seniorenunion besorgt über die Gesamtschule Hamminkeln. Wigger, der am 1. April

die Führung der CDU-Fraktion im Rat übernimmt, spielte damit auf die gesunkenen Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr 2018 an. Der Stadtrat könne aber an der Situation nicht viel ändern, weil man als Schulträger nur die Sachmittel bereitstelle. Er unterstrich bei der Seniorenunion aber die Wichtigkeit der Schule. So können auch die Hamminkelder Gewerbebetriebe dort ihren Nachwuchs gewinnen.



Dieter Wigger bei der Seniorenunion  
Foto: Stefan Pingel

#### Dorfputz in Wertherbruch

**HAMMINKELN-WERTHERBRUCH (sp).** Jedes Jahr organisiert ein anderer Verein den Dorfputz in Wertherbruch. An diesem Wochenende lädt dazu der Spielmannszug ein. Treffpunkt soll am Samstag, 10. März, um 9 Uhr an der Bürgerhalle sein. Pfadfinder,

Feuerwehr, Schützen und Sportler sind dazu eingeladen. Auch sonstige freiwillige Helfer können sich gerne anschließen. Die Helfer sollten alle eine Warnweste und Handschuhe mitbringen. Auch Kinder können helfen.

#### Aktion „Sauberes Brünen“

**HAMMINKELN-BRÜNEN (sp).** Auch der Bürgerverein Brünen organisiert am Samstag, 10. März, wieder die Aktion „Sauberes Brünen“. Start ist

um 10 Uhr auf dem Marktplatz. Gesammelt wird in sechs Bezirken. Anschließend gibt es einen Imbiss bei Glowotz.

#### Redaktion Hamminkeln

Stefan Pingel (sp) ☎ 0 28 71 / 284-242  
vormittags ☎ 0 28 52 / 5 39 00 30  
E-Mail: redaktion@bbv-net.de

Van-Clewe-Tochter Sun Protection will auf dem internationalen Markt wachsen

## Neues vom „Fensterkleid“



Mit einem neuen Stand hat sich Sun Protection auf der Messe R + T präsentiert.

Fotos: Sun Protection

Von Stefan Pingel

**DINGDEN.** Neuer Messestand, neue Kollektion und eine neue Digitalisierung – die Van-Clewe-Tochter Sun Protection verstärkt ihr internationales Engagement auf dem Markt des Sicht- und Sonnenschutzes. Seit zwei Jahren wird der Auslandsmarkt erfolgreich ausgebaut. Hatte man Anfang 2016 noch 92 Exportkunden in 28 Ländern, sind es jetzt schon 145 Kunden in 39 Ländern, sagt Verkaufsmanager Oliver Ridder. Und nach dem erfolgreichen Verlauf der Fachmesse R + T verspricht sich das Dingdener Textilunternehmen ein zweistelliges Umsatzwachstum im Segment der Hauskollektion.



Geschäftsführer Ansgar van Clewe (6. von links) mit Josef Schulze Bäing (von links), Oliver Ridder und dem Messteam von Sun Protection

Die Messe in Stuttgart war „eine perfekte Möglichkeit, Kunden aus der ganzen Welt zu treffen“, sagt Ridder. R + T stehe eigentlich für Rolladen und Tore, ergänzt Prokurist Josef Schulze Bäing, gehandelt werde dort aber auch der innenliegende Sicht- und Sonnenschutz, das sogenannte Fensterkleid. Es sei eine „reine Präsentations-

und Kontaktmesse“, sagt der Prokurist. Verkauft werde dort nicht. Die Geschäfte müssen jetzt erst in den nächsten Monaten abgeschlossen werden. Aber

#### „Kein Wunschtraum“

Schulze Bäing ist guter Dinge, den Umsatz von aktuell 16 Millionen Euro entsprechend zu steigern. Nach den Erfahrungen auf der Messe sei das „kein Wunschtraum“. Das soll vor allem im Bereich der neuen Hauskollek-

tion geschehen. Die Textiler müssen dabei ihrer Zeit vorantreten. Schon jetzt liegen die Farbtrends für 2019/20 vor. Und solche Kollektionen sind meistens drei bis vier Jahre auf dem Markt, anders als in dem schnelllebigen Modemarkt, sagt Schulze Bäing. Strukturen seien gerade sehr gefragt, die Farben werden aber insgesamt „pastelliger“. Erschwert werde das dadurch, dass sich der Geschmack von Land zu Land unterscheiden.

Um international konkurrieren zu können, musste Sun Protection auch die Digitalisierung im eigenen Haus vorantreiben. Kunden weltweit können jetzt auf

#### Muster im Internet

der Homepage auf hochauflösende Muster der insgesamt rund 1000 Positionen zugreifen. „Sie können sich so ihr eigenes Musterbuch zusammenstellen“, sagt Ridder. Das vereinfacht auch die telefonische Beratung, weil

#### Messebesuch

Die Messe R + T findet nur alle drei Jahre in Stuttgart statt. Das Unternehmen Sun Protection war dort zum vierten Mal vertreten. 350 Messesprache wurden in den fünf Tagen geführt, sagt Oliver Ridder. Ein Drittel davon waren neue Interessenten. Im nächsten Jahr wollen die Spezialisten für Sicht- und Sonnenschutz auch auf der Heimtextil-Messe präsent sein.

der Kunde sofort sehen kann, worüber man spricht. Andere Anbieter seien da noch nicht so weit, hebt Ridder die Vorreiterrolle hervor. Einen Unsicherheitsfaktor gibt es durch den Brexit auf dem englischen Markt. Der ist wichtig, sagt Schulze Bäing. Aber derzeit ist dort die „Entscheidungsfreude“ nicht so groß. Andererseits sind die Engländer auf Importe angewiesen, weil sie selbst kaum noch über Textilindustrie verfügen.

Mitgliederversammlung des Dingdener Heimatvereins

## Höhepunkt, Ehre und Auszeichnung

**DINGDEN (hms).** Karl-Heinz Nelskamp ist am Dienstagabend auf der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Dingden in der Gaststätte Hoffmann für weitere drei Jahre als Geschäftsführer einstimmig bestätigt worden. Auch Heinz Tebrügge und Bernhard Hengstermann, die in den Vorstand nachgerückt waren, erhielten ein einstimmiges Votum. Sven Joosten, von dem Vorsitzenden Heinz Wolberg liebevoll als „Fossil des Heimatvereins“ bezeichnet, hat sich nach 15 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet. Seinen Platz wird jetzt Werner Gießing einnehmen, auch er erhielt ein einstimmiges Votum.

Zuvor hatte Nelskamp den Mitgliedern seinen Kassenbericht vorgetragen. Der ist deutlich im Plus, was aber auch daran liegt, dass der Umbau der Hohen Straße noch nicht abgerechnet ist. Nelskamp sagte zu seiner Präsentation: „Ich zeige ihnen lieber schwarze Zahlen auf gelbem Unter-

grund als rote Zahlen auf weißem Untergrund“. Zwei größere Spenden gab es von der Niederrheinischen Sparkasse: 2500 Euro für das Buch „Flucht und Vertreibung“ sowie 2124 Euro aus der Tombola. In seinem Jahresrückblick ging Wolberg noch einmal auf die vielen Aktivitäten des Jahres 2017 ein. Eine besondere Ehre für den Verein war der Besuch der Delegation aus Yad Vashem (Jerusalem) im Humberghaus. „Ein absoluter Hö-

hepunkt und eine besondere Ehre und eine Auszeichnung“, sagte Wolberg, der sich mit den Mitgliedern auch über den Ehrenpreis der NRW-Stiftung freute. Durch die Unterstützung der Sparkasse sei auch das Buch „Flucht und Vertreibung“ möglich geworden. Als nächstes großes Projekt wird an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges erinnert, der vor 100 Jahren im November 1918 zu Ende gegangen ist. Heinz Tebrügge,

der federführend an dem Projekt „Den Toten ein Gesicht geben“ arbeitet, bat darum, noch einmal nach alten Feldpostbriefen, Feldpostkarten, Fotografien und Briefen zu forschen. Ziel ist es, für jeden der 98 gefallenen Soldaten aus Dingden einen Lebenslauf zu erstellen, bevor die Erinnerungen verblasen. Bei der Ausstellung, die im November geplant ist, werden auch Vertreter vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge anwesend sein.



Der Vorstand des Heimatvereins (v. li.): Wilhelm Kösters, Bernhard Hengstermann, Heinz Tebrügge, der ausscheidende Sven Joosten, Willi Mümken, Marie-Theres Böing, Karl-Heinz Nelskamp, Annette Schlebes, Heinrich Hoffmann, Heinz Wolberg  
Foto: Herbert Sekulla

# Rätselzeit

### Sudoku

		6						5
								8 2
2	4		9					7
			3			9		5
3			1					4
5	1			7				
	1			7		6		3
4	3							
	7							5

### Buchstabensalat

N	R	A	E	S	S	E	R	T	N	E	G	G	O	J
E	U	O	R	P	M	T	C	F	U	M	M	E	L	D
H	C	A	B	I	D	U	K	P	I	W	W	R	R	P
I	M	L	X	L	L	H	I	E	H	C	U	A	J	D
E	W	A	G	G	O	N	C	L	U	K	L	U	P	E
L	M	E	S	E	S	G	Y	S	E	L	L	T	G	U
E	N	A	L	R	N	B	E	U	N	H	E	N	A	T
P	E	T	U	A	L	F	O	B	E	U	J	A	G	I
P	A	J	M	F	A	U	Z	M	B	H	P	B	K	E
O	Z	U	W	S	Z	X	O	A	M	A	M	M	O	R
D	N	D	E	S	N	U	N	J	T	E	R	E	I	E
S	P	A	L	K	R	O	G	G	D	I	L	K	N	B
A	N	S	T	A	T	U	T	I	F	U	K	I	A	B
O	N	I	K	L	A	F	E	A	O	B	F	P	M	E
P	H	A	P	P	E	N	U	B	R	E	O	T	S	B

### Auflösung der letzten Rätsel:

1	5	4	7	2	6	3	8	9
6	2	3	5	8	9	7	4	1
9	7	8	4	1	3	6	5	2
3	4	9	1	6	5	2	7	8
5	6	1	2	7	8	9	3	4
7	8	2	3	9	4	1	6	5
4	9	5	6	3	2	8	1	7
8	3	7	9	5	1	4	2	6
2	1	6	8	4	7	5	9	3

K	U	R	V	H	A	U	S	T	E	S	S	O	N	E
B	E	R	E	I	M	P	E	R	E	S	S	O	N	E
M	N	U	E	O	R	P	M	T	C	F	U	M	M	E
C	H	C	E	N	D	E	S	N	J	T	E	R	E	I
B	E	L	A	K	K	R	O	G	G	D	I	L	K	N
H	O	L	D	H	U	E	T	E	R					
S	P	I	K	E	A	G	I	S						
R	H	E	U	M	A	E	T							
I	B	F	F	A	E	T								
I	D	A	L	E	S	E								
S	E	I	L	I	W	E								
N	B	U	E	G	E	L								

O	L													
W	A	L	D	H	U	E	T	E	R					
M	D	A	R	I	A	N	E							
S	P	I	K	E	A	G	I	S						
R	H	E	U	M	A	E	T							
I	B	F	F	A	E	T								
I	D	A	L	E	S	E								
S	E	I	L	I	W	E								
N	B	U	E	G	E	L								

ein Nadel- forst	deutsche Käse- sorte	Gold- gewicht	Protz, Prahler	chinese- sche Teil- dynastie	Abk.: Blut- körper- chen	Blech- büchse
kleine Boden- platte	Epos von Homer	eine Steuer- Abgabe (Kw.)	kampf- unfähig (Abk.)	Ächtung	griechi- scher Wasser- dämon	
Kfz.-Z. Bergisch Glad- bach		Gebäck- unter- lage		in Ord- nung! (Kw.)	Titelfigur der Brontë- j.	
Vorliebe, Schwä- che		Handy- Nachricht (Abk.)	feiner Spott	eine Hoch- schule (Abk.)	eh. deut- sche Währung (Abk.)	
Verbren- nungs- rück- stand	Haupt- stier- kämpfer		Lob- gesang			
orienta- lischer Fürsten- titel						